

Laurens Cigaretten.

Donnerstag, 12. September 1918.

Nr. 255. 52. Jahrgang.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 5mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Operettenneuheit in der Hofoper. Am Samstag geht die Operette „Drei alte Schachteln“ mit den Gesangstexten von Rideamus, Musik von Walter Kollo, in Szene. In den Hauptpartien sind die Damen Alfermann (Lottchen), Bommer (Auguste), Doppelbauer (Ursula) und die Herren Haas (Klaus), Herrmann (Cornelius Hasenpfeffer) beschäftigt. Musikalische Leitung: Kapellmeister Rother, Regie: Oberregisseur Mebus, Tänze: Frau Kochanowska.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Kriegsblindenfürsorge.** Der am Samstag stattfindenden Wohltätigkeitsvorstellung im Kurhaus zum Besten unserer Kriegsblinden wird lebhaftes Interesse entgegengebracht. Wenn auch die Eintrittspreise angesichts des idealen Zwecks der Veranstaltung entsprechend höher gestellt sind als sonst üblich, so dürfte das erbetene Opfer doch wiederum verschwindend klein erscheinen im Vergleich mit demjenigen, das unsere des Augenlichts beraubten Brüder auf dem Kampfplatz uns gebracht haben. Der Film „Dem Licht entgegen“ wird auf alle Zuschauer einen tiefen Eindruck ausüben. Im Mittelpunkt steht der Sanitätshund in seiner Dressurarbeit und seiner Tätigkeit an der Front. In die Handlung hineingewoben ist eine reizende Kriegsliebesgeschichte. Des weiteren hat auch der Grossherzog von Oldenburg als Schirmherr des „Deutschen Vereins für Sanitätshunde“ eigene Aufnahmen gelegentlich einer Besichtigung der Hunde vor ihrem Abmarsch zur Front, an der auch die

Prinzessinnen des grossherzoglichen Hauses teilnahmen, gestattet. Auch diese Bilder sind von überraschender Wirkung. Am packendsten wirken aber die wunderbaren Frontaufnahmen und der Hund in seiner Tätigkeit als Blindenführer. Diese Darbietungen sind so ergreifend, dass der vorstehende Film als einer der allerbesten Kriegsfilme angesehen werden darf. Sicherlich dürfte also jeder Besucher der Wohltätigkeitsveranstaltung, an die sich ein geselliges Zusammensein im kleinen Saal und Weinsalon des Kurhauses anschliesst, bei der künstlerische Vorträge vorgesehen sind, nicht nur geistig volle Befriedigung finden, sondern daneben werden alle auch noch das schöne Bewusstsein mitnehmen, an ihrem Teil mitgeholfen zu haben, die Ärmsten unserer Kriegsbeschädigten aus dem Dunkel der Nacht dem Licht entgegenzuführen.

— Das Odeontheater bringt als Erstaufführung den Film „Doch mit des Schicksals Mächten...“; dazu das Lustspiel „Wampert kurtiert seine Frau“ und die Naturaufnahme San Sebastian.

Hof und Gesellschaft.

An der Westfront ist Prinz Adalbert von Sachsen-Weimar, Rittmeister im Kürassierregiment Königin (pommesches) Nr. 2, gefallen. Der Prinz ist ein Sohn des in Heidelberg lebenden Prinzen Wilhelm von Sachsen-Weimar.

Der Hetmann der Ukraine hat der Stadt Köln einen eintägigen Besuch abgestattet.

Oberstleutnant v. Dücker, Kommandeur eines Infanterieregiments, ist der Orden Pour le mérite verliehen worden.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Eine Stiftung für kriegsbeschädigte Künstler. Zwei Posener Ärzten, Obergeneralarzt Dr. Roche und Stabsarzt Dr. Clauss, ist eine Summe für eine Stiftung zur Verfügung gestellt worden, die kriegsbeschädigten Malern, Dichtern, Schauspielern, Musikern und Bildhauern, sowie durch den Krieg in Not geratenen Künstlern nutzbar werden soll. Die Unterstützungen sollen bestehen in befristeter Unterbringung in Erholungsheimen, in einmaligen Unterstützungen, in kostenlosem ärztlichem oder juristischem Beistand, in Arbeitsvermittlung, Ehrengaben usw. Es ist geplant, drei Heime zu errichten, eines in Schlesien, eines in Bayern und eines am Rhein. Um das Kapital der Stiftung möglichst zu erhöhen, nimmt die Stiftung ordentliche Mitglieder auf.

Aus unseren Kriegstagen.

— Ein kleiner Irrtum. In den letzten Tagen wurden 36 Personen in Bergen in Norwegen wegen unrichtiger Selbsteinschätzung angezeigt. Mehrere dieser Steuer-sünder sind bereits bestraft worden, darunter ein Disponent mit 8000 Kronen. Unter denjenigen, die zur Anzeige gebracht wurden, befindet sich auch ein Schiffsreeder, der sein Einkommen versehentlich um — sage und schreibe — eine Million Kronen zu niedrig angegeben hat. Soviel kann man also am Kriege verdienen, dass man solche Lappalien vergisst...

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amtl. Fahrkarten-Ausgabe.

Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

ORIENT-TEPPICHE

In grosser Auswahl, in allen Grössen u. Qualitäten. Moderne u. antike Teppiche

ELVERS & PIEPER

Wiesbaden

Friedrichstrasse 14

Konstantinopel

Rihtim Han Stambul

Grosse Auswahl in feinen Gardinen und Stores zu annehmbaren Preisen.

Wir bitten um gefl. Beachtung unserer Schaufensterausstellung.

246



MODELL-KLEIDER

STRASSENKLEIDER NACHMITTAGSKLEIDER
PELZE

J. BACHARACH

HOF-LIEPERANT
Webergasse 4

Bin verzogen von
Taunusstrasse 29 nach

Wilhelmstr. 4

I. Etage.

E. F. Meyer.

Sprechstunden für Zahnleidende vorm.

9—1, nachm. 3—6, Sonntags 9—1.

Telephon Nr. 1704.

Wieder eröffnet!
Vormals

Kaffee „U 9“

Wiesbadener Weinstuben

Marktstrasse 26.

Täglich Künstler-Konzert.

Schönstes Familien-Kaffee
am Platze.

Park-Diele Wilhelmstrasse 36
Abends 8 Uhr.

Ab 1. Oktober Eröffnung eines Tonbildungs-Kursus

in Wiesbaden.

Kurt Hoche

Gesangsmeister des hiesigen Kgl. Hofopernsängers

Harry de Garmo. 557

Schriftliche oder mündliche Anmeldungen bei

Herrn H. de Garmo, Kreidelstr. 5.

Sprechst. 10—12, 4—5 Uhr. Telephon 1764.

Ausverkauf

wegen Geschäftsauflösung

in

Juwelen, Gold- und Silberwaren.

Fr. Lehmann, Juwelier,

Kirchgasse 70.

Hotel-Restaurant „Rheinsteinst“

Wiesbaden, Mühlgrasse 7, 528

— am Schlossplatz, gegenüber der Wilhelms-Heilanstalt, —

Elektrische Bahn Schlossplatz.

— Gut bürgerliches Haus. — Zimmer von 2.50 Mark an. —

Telephon-Nr. 2643. **W. Frohn.** Telephon-Nr. 2643.

Vormittags-Konzert.**Konzert des städtischen Kurorchesters**in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral.
2. Ouverture zu „Idomeneo“ Mozart
3. Mein Traum, Walzer Waldteufel
4. Cavatine Raff
5. Fantasie aus „Der Barbier von Sevilla“ Rossini
6. Kaiserjäger-Marsch Eilenberg

Nachmittags-Konzert.**4 Uhr. 469. Abonnements-Konzert.****Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Jessonda“ L. Spohr
2. Gebet aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
3. Unter dem Balkon, Serenade R. Wuerst
4. Bolero D. F. Auber
5. Ouverture zu „Alfons u. Estrella“ F. Schubert
6. Ein Wort, Lied O. Nicolai
7. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner

Abend-Konzert.**7 1/2 Uhr.****470. Abonnements-Konzert.****Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ G. Reissiger
2. Spinnlied und Ballade aus d. Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
3. Menuett in A-dur L. Boccherini
4. Finale aus der Oper „Der Postillon von Longjumeau“ A. Adam
5. Ouverture zu „Prometheus“ L. v. Beethoven
6. a) Wiegenlied O. Köhler
b) Trautes Dämmerstündchen
7. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller

Neueste Herbstmoden

in eleganten Kostümen, Mänteln, Pelzen, Nachmittagskleidern usw.

J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

Wohltätigkeits-Vorstellung

zum Besten der im Kriege Erblindeten.

Samstag, den 14. September 1918, abends 8 Uhr, im grossen Saale des Kurhauses zu Wiesbaden.**Einmalige Aufführung des Original-Films „Dem Licht entgegen“.**

Der Erlös des Abends wird dem Hauptverein für Sanitätshunde in Oldenburg — Protektor Seine Königliche Hoheit Grossherzog von Oldenburg — als Beitrag zur Errichtung einer Kriegsblinden-Heimstätte überwiesen. Der Hauptverein hat es sich gleichzeitig zur Aufgabe gemacht, den im Kriege Erblindeten Führerhunde zur Erleichterung ihrer Berufstätigkeit zur Verfügung zu stellen. Freiwillige Spenden nimmt entgegen die **Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden**, Konto: Kriegsblindenführerhunde.

Im Laufe des Abends erfolgt die Verlosung eines von Herrn Kunstmaler Meyer-Elbing in Wiesbaden gespendeten Olgemäldes, den Kopf eines Sanitätshundes in natürlicher Grösse darstellend. Jede einzelne Eintrittskarte berechtigt zur Teilnahme an der Verlosung und trägt auf der Rückseite die Losnummer.

Nach der Vorführung findet in den Gesellschaftsräumen des Kurhauses eine zwanglose gesellige Zusammenkunft mit improvisierten künstlerischen Darbietungen statt. — Vorbereitung von Tischen werden rechtzeitig an die Direktion des Wirtschaftsbetriebs Kurhaus Wiesbaden erbeten.

Die Preise der Plätze sind folgende:

Loge	M. 10.—	Mittelgalerie, 3. bis letzte Reihe	M. 3.—
Mittelgalerie, 1. u. 2. Reihe	8.—	Ranggalerie	3.—
1. Parkett, 1. bis 20. Reihe	6.—	11. Parkett	2.—
1. Parkett, 21. bis letzte Reihe	4.—	Ranggalerie, Rücksitz	2.—

Kartenverkauf an der Kurhauskasse.

Der Arbeitsausschuss

Kgl. Kammerherr von Heimbürg, Vorsitzender.

405

Besuchen Sie die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

Allein-Erstaufführung!**Die Perle des Kinos.**

Die Tragödie einer bekannten Filmdiva. 4 Akte.

— Schöne Naturbilder. —

Lori Leux

in der interessant. Kriminalstudie

Das Tagebuch des Apotheker Warren.

— Drama in 5 Akten. —

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 • Telefon 6137

Vom 11. bis 13. September.

Erst-Aufführung.**Maximum?**

Grosses Schauspiel in 5 Akten.

In der Hauptrolle: **Friedr. Zelnick.****Zarte Geheimnisse.**

Kleines Lustspiel.

Sewastopol am Schwarzen Meer.

Ukrainische Hauptstadt.

Kinephon-Theater,

Taunusstrasse 1.

Infolge des **grossen Beifalls**

verlängert.

Henny Porten in**Das Maskenfest des Lebens.**

Schauspiel aus der Gesellschaft

in 4 Akten.

Interessante Naturbilder.

Die seltsamen Erlebnisse**des Dorian Dore.**

Drama in 4 Akten mit

Friedrich Zelnick.

—

Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge Michelberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge.

Freitag, abends 7.15 Uhr.

Sabbath, morgens 9.00

nachmittags 3.00

Abends 8.30

Sonntag, morgens 7.00

nachmittags 2.00

Wochentage, morgens 7.00 Uhr.

abends 6.00

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet

Dienstagnachm. von 3—4 Uhr.

Vornehme künstlerische**Damenkleidung**

6, I grosse Burgstrasse 6, I

Wiesbaden

Auguste Diel

Anfertigung nach neuesten

412 Entwürfen.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 12. September 1918.

198. Vorstellung.

Tiefland.

Mekidrama in einem Vorspiel und

zwei Aufzügen nach A. Guimera von

R. Lothar. Musik von E. d'Albert.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Residenz-Theater.Eigentümer u. Leiter: **Dr. H. Raul**

Fernsprecher 49.

Donnerstag, den 12. September 1918

Der Stabstrompeter.

Operettenposse in 4 Akten von W.

Mannstadt. Musik von G. Steffens

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 9. September 1918. (Forts.)

Lampert, Hr. Kfm. m. Fr., Boppard
Langer, Hr. Kfm., Friedenau
Langer, Hr. Kfm., Koblenz
Languth, Hr. Kfm., Traben-Trarbach, Metropole u. Monopol
Laufenberg, Hr. Fabrikbes. m. Begl., Haspe, Vier Jahreszeiten
Laumann, Fr., Saarburg
Lederemann, Fr. Justizrat, Fr., Hirschberg
Levin, Hr. Baumeister m. Fr., Dresden
Levin, Hr. Professor, Göttingen
Levin, Fr. Rent. Dr., Berlin
Lievin, Fr. Sanitätsrat Dr., Aachen
Lipke, Hr., Danzig
von Lönau, Fr., Recklinghausen
Lorenz, Hr. Ing., Suhl
Loewengard, Hr. Referendar Dr. jur. m. Fr.,
Löwenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Lilbecke, Fr., Düsseldorf

Zur Traube
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Villa Wolftram
Wiesbadener Hof
Hotel Wilhelm
Margarethenhof
Cordian
Zum Falken
Westfälischer Hof
Goldenes Ross
Grüner Wald
Kaiserhof
Pfälzer Hof

Zur Sonne
Kaiserhof
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Häfnergasse 5
Reichspost
Hospiz z. hl. Geist
Nassauer Hof
Christl. Hospiz II
Sanat. Diätenmühle
Christl. Hospiz II
Goldenes Ross
Zum Posthorn
Hotel Berg
Christl. Hospiz II
Kaiserhof
Zur guten Quelle
Continental
Vier Jahreszeiten
Hotel Eppe
Haus Winter
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Rhein-Hotel
Gasthof Krug
Margarethenhof
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Kölischer Hof
Union
Nonnenhof
Nonnenhof

Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Boppard
Mueller, Hr. Hptm., Siegen
Müller, Fr. Rent., Berlin
Müller, Fr.,
von Müller, Hr. Offizier m. Fr., Berlin
Müller, Hr. m. Fr., Köln
Müser, Fr. Leutn. m. Kinder u. Bed., Berlin
Nagel, Hr., Friedberg
Nann, Hr. Lehrer m. Fr., Heiligenzell
Ness, Hr. Kriegsgerichtsrat, Aachen
Neuenhofer, Hr., Trier
Neuerburg, Hr. Fabr. m. Fr., Trier
Neuerburg, Hr. Kfm., Wittlich
Neumann, Hr. m. Fr., Bremerhaven
Nowack, Hr. Kfm., Giessen
Offer, Hr. Sanitätsrat Dr., Düsseldorf
Oellers, Hr. Direktor m. Begl., Leipzig
Omman, Hr. Rent., Breslau
Pichtner, Hr., Rüsselsheim
von Pagenhardt, Fr. Rittm., Stuttgart
Paalen, Hr. Inspektor, Charlottenburg
Pervier, Hr., Saarbrücken
Peltzer, Hr. Gesanglehrer, Elberfeld
Pfeifer, Hr., Bodenheim
Pfeiffer, Fr., Lütbeck
Graf von Pfeil, Hr. Major,
Pieger, Fr., Bonn
Pohl, Hr. Fabr. m. Fr., Köln
von Pollitz, Hr. m. Fr., Berlin
Preiser, Hr. Kunstbildhauer, Koblenz

Raapke, Hr. Gutsbes. m. Fr.,
Rasch, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Reiche, Fr. m. Begl., Barmen
Reinhard, Hr., München
Reiss, Fr., Kilm
Reisse, Hr., Trier
Reiter, Hr., Trier
Rendenbach, Hr. Leutn., Köln
Rermanghaus, Fr., Köln
Rensch, Fr. Dr. med., Bad Harzburg
Reuter, Hr. Dr. med. m. Fr., Zulpich
Rieger, Hr. Fabr. m. Fr., Burg
Ritter, Hr. Direktor m. Fr. u. Begl., Frankfurt

Ritter von Uiblagger, Hr. Hptm., Wien
Rohlfing, Hr. Oberarzt Dr.,
Rohrer, Hr. Obering., Saarbrücken
Rohwedden, Hr., Kiel
Röllgen, Fr., Berzdorf
Baronin von der Ropp, Oberschöneweide
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin

Zur Stadt Biebrich
Cordan
Gasthof Krug
Pfälzer Hof
Grüner Wald
Pfälzer Hof
Villa Bertha
Union
Zur Stadt Biebrich
Hotel Eppe
Grüner Wald
Rosa
Nonnenhof
Zur guten Quelle
Imperial
Hotel Wilhelm
Palast-Hotel
Hotel Bender
Zur Sonne
Bellevue
Goldenes Kreuz
Hotel Rheinstein
Wiesbadener Hof
Augenheilstal
Goldener Brunnen
Quisisana
Christl. Hospiz II
Kaiserhof
Pension Schaare
Zum Bären

Nassauer Hof
Villa Frank
Europäischer Hof
Einhorn
Haus Winter
Zum Falken
Zur Sonne
Grüner Wald
Zum Kranz
Palast-Hotel
Schützenhof
Hotel Braubach
Hotel Berg
Nassauer Hof
Quisisana
Grüner Wald
Hessischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Hessischer Hof
Rosa
Nassauer Hof

Rosenkranz, Hr. Kreisrentmeister m. Töchter, Schwelm
Hotel Berg
Palast-Hotel
Kronprinz
Ritters Hof
Zur Traube
Gasthof Krug
Rosa
Reichspost
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Nonnenhof
Adelheidstr. 93
Sanat. Diätenmühle
Grüner Wald
Pfälzer Hof
Pfälzer Hof
Pfälzer Hof
Rhein-Hotel
Europäischer Hof
Europäischer Hof
van Scheidt, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Elsdorf

Schellschmidt, Fr., Ratingen
Schilp, Hr. Leutn. m. Fr., Hannover
Schindelhauer, Hr. Kfm., Berlin
Schlander, Kind, Gross-Umstadt
Schlecht, Fr., Neuenahr
Schlieper, Hr., Düsseldorf
Schlüter, Hr. m. Fr., München
Schlüter, Hr. Oberlehrer, Köln
Schluth, Fr., Kreuznach
Schmidt, Hr. Leutn., Benel
Schmidt, Hr. Kfm., Köthen
Schmidt, Fr. m. Sohn, Windecken
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr.
Schmitt, Hr., Frankfurt
Schmitt, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur., Hamburg
Schneider, Hr. Assistent,
Schneider, Hr. m. Fr., Frankfurt
Schneider, Fr. m. Begl., Waldhausen
Schollmayr, Hr. Kfm., Köln
Schoenbs, Hr. Ing., Warnemünde
Schoppen, Hr. Hptm., Lütz
Schramm, Hr., Solingen
Schrape, Fr., Köln
Schreiber, Hr., Tann
Schrüder, Hr. Fabr., Kranthausen
Schrüder, Fr. Assistentin, Köln
Schubmehl, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr.,
Schuhmacher, Fr., Frankfurt
Schulz, Fr., Berlin

(Schluss in der nächsten Nummer.)